

Weinbeeren-Reifeverlauf 2022 im Burgenland

Der Reifeverlauf wurde von der 31. Kalenderwoche (01.08.2022) bis zur 41. KW (10.10.2022) erfasst. Für das ClimVino-Projekt wurden die Weinbaugebiete Carnuntum (Edelstal), Mittelburgenland (Deutschkreutz, Horitschon und Neckenmarkt), Neusiedlersee (Jois, Winden, Andau, Gols, Halbturn, Illmitz, Pamhagen, Podersdorf, St. Andrä & Tadten), Neusiedlersee- Hügelland (Donnerskirchen, Rust, Mörbisch, Eisenstadt, Großhöflein, Pöttelsdorf) und Südburgenland (Rechnitz, Burg, Eisenberg, Deutsch Schützen, Gaas, Moschendorf, Heiligenbrunn & Eltendorf) wöchentlich beprobt. Die eigentliche Untersuchung erfolgte im Labor (insgesamt 447 Proben). Dazu wurden Zuckergradation und pH, sowie Gehalt an titrierbarer Säure, Wein- und Äpfelsäure bestimmt. Diese Daten dienen zur Ermittlung des geeigneten Lesezeitpunktes. Die Messwerte für die Zuckergradation in °KMW kann man der folgenden Tabelle entnehmen.

Tabelle 1: Verlauf der Gradation (in °KMW) im Jahr 2022 in den burgenländischen Weinbaugebieten (plus Carnuntum) für verschiedene Rebsorten. Wo pro Weinbaugebiet mehrere Weingärten einer Rebsorte untersucht wurden, sind Mittelwerte angegeben. KW: Kalenderwoche; WBG: Weinbaugebiet.

WBG	WEINSORTE	KW_31	KW_32	KW_33	KW_34	KW_35	KW_36	KW_37	KW_38	KW_39	KW_40	KW_41
Carnuntum	Blaufränkisch	0,0	0,0	0,0	0,0	16,4	17,0	18,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Mittelburgenland	Blaufränkisch	0,0	0,0	15,1	14,7	16,1	17,3	18,4	18,9	19,7	19,8	20,1
	Chardonnay	0,0	10,1	12,8	14,5	15,4	17,4	17,9	18,4	0,0	0,0	0,0
	Zweigelt	0,0	0,0	13,6	14,4	16,0	17,4	18,1	18,6	0,0	0,0	0,0
Neusiedlersee	Blaufränkisch	0,0	0,0	15,0	15,9	16,6	17,7	18,3	19,2	19,4	20,4	0,0
	Bouvier	13,0	15,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Cabernet Sauvignon	0,0	0,0	0,0	0,0	17,2	17,6	18,8	19,4	19,8	20,2	0,0
	Chardonnay	0,0	13,3	15,4	17,2	18,0	19,2	19,7	20,2	21,4	22,2	0,0
	Gelber Muskateller	0,0	0,0	12,1	13,4	14,2	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Grüner Veltliner	0,0	0,0	12,6	13,8	14,6	15,9	15,6	15,6	16,8	0,0	0,0
	Merlot	0,0	0,0	0,0	16,8	17,2	19,1	19,9	20,3	18,6	0,0	0,0
	Müller Thurgau	0,0	12,9	13,4	14,4	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösler	0,0	0,0	0,0	14,4	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sauvignon Blanc	0,0	0,0	0,0	12,6	14,6	15,6	16,8	0,0	0,0	0,0	0,0
	St. Laurent	0,0	0,0	15,1	16,0	16,1	17,2	17,2	17,6	0,0	0,0	0,0
	Welschriesling	0,0	0,0	0,0	12,9	14,1	15,2	15,5	15,5	15,8	0,0	0,0
	Zweigelt	0,0	0,0	15,3	16,0	17,0	18,3	18,3	18,7	0,0	0,0	0,0
NS-Hügelland	Blaufränkisch	0,0	12,0	15,6	15,1	16,1	17,6	18,6	19,1	19,1	19,3	0,0
	Cabernet Sauvignon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	18,6	19,8	19,8	20,6	0,0
	Chardonnay	0,0	12,3	15,1	15,4	16,8	18,1	18,9	19,0	0,0	0,0	0,0
	Grüner Veltliner	0,0	11,8	0,0	14,7	15,1	16,8	19,4	19,2	20,4	0,0	0,0
	Merlot	0,0	0,0	0,0	13,0	15,9	17,6	18,9	19,9	20,0	0,0	0,0
	Rheinriesling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sauvignon Blanc	0,0	0,0	0,0	14,6	13,2	17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	St. Laurent	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Syrah	0,0	0,0	0,0	13,4	15,4	17,0	18,2	18,4	0,0	0,0	0,0
	Welschriesling	0,0	0,0	0,0	13,3	14,8	15,9	16,3	16,0	0,0	0,0	0,0
Zweigelt	0,0	11,5	16,6	14,8	15,8	17,1	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	
Südburgenland	Blaufränkisch	0,0	0,0	0,0	14,7	15,7	17,4	18,3	18,9	18,5	18,8	0,0
	Welschriesling	0,0	0,0	0,0	0,0	13,1	14,5	15,0	17,6	0,0	0,0	0,0
	Zweigelt	0,0	0,0	0,0	14,9	16,1	17,4	17,6	18,5	0,0	0,0	0,0

Der Reifeverlauf 2022 kann dem vorangehenden Jahre gegenüber gestellt werden. Für die in allen Weinbaugebieten Burgenlands vorhandene Sorte **Blaufränkisch** zeigt das Abb. 1 für das Mittelburgenland (gelbe Kurve). Während der gesamten Untersuchungsperiode liegt

die Zuckergradation oberhalb des langjährigen Durchschnitts (schwarze Kurve), ab der 37. Kalenderwoche schließlich sogar höher als in all den vorangehenden Jahren seit 2006. Bei der Lese in der 41. KW erreicht die Gradation schließlich 20,1° KMW;

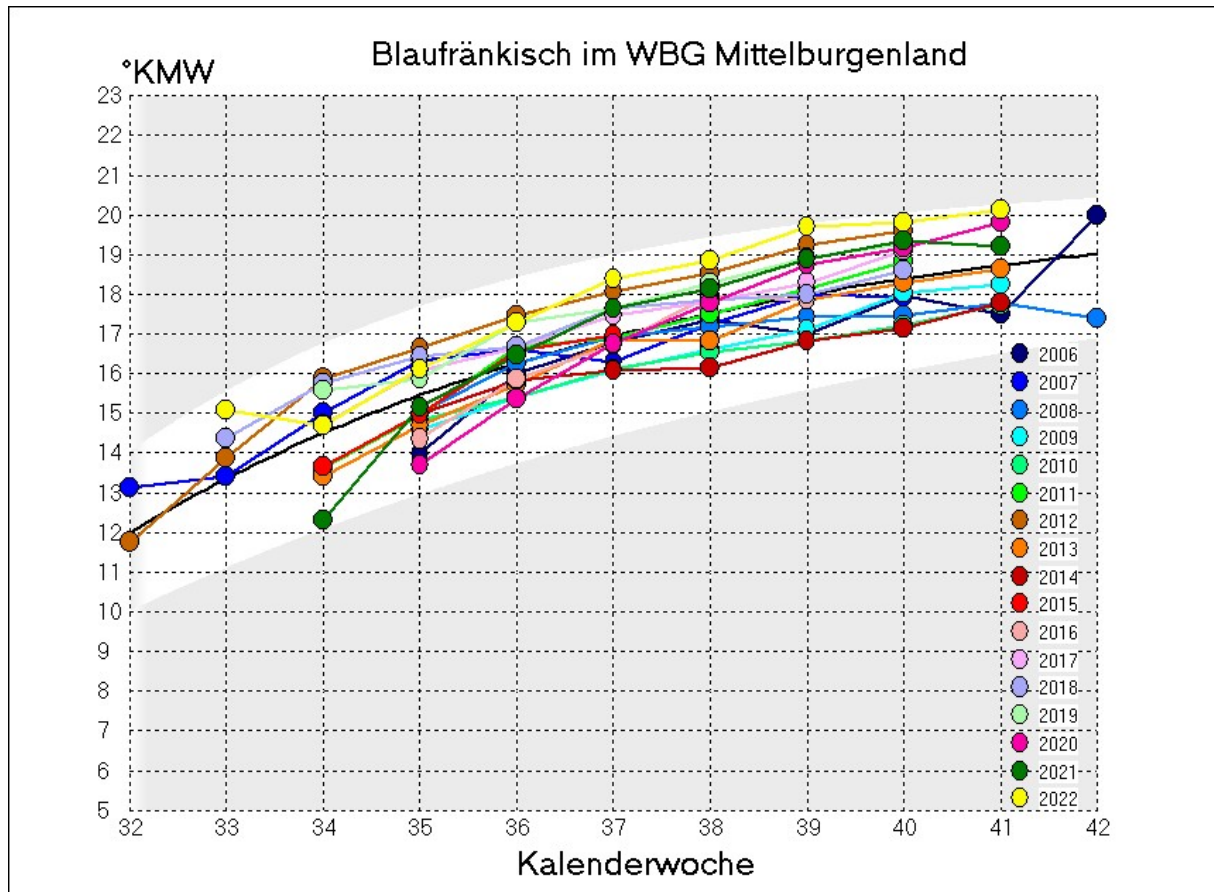


Abb. 1: Vergleich des Traubenreifeverlaufs von der 33. bis zur 41. Kalenderwoche von 2006 bis 2022. Blaufränkisch im Mittelburgenland

Auch in den Weinbaugebieten Neusiedlersee, NS-Hügelland und Südburgenland ist die Gradation beim Blaufränkischen während der gesamten Untersuchungsperiode überdurchschnittlich, ohne allerdings extrem hoch zu liegen.

Die Reifung der Rebsorte **Zweigelt** erfolgte in den Weinbaugebieten ganz ähnlich wie die des Blaufränkisch, allerdings wurde sie im Mittelburgenland deutlich früher gelesen, was einen Vergleich erschwert.

Solange die Untersuchung erfolgte, war der Reifeverlauf des **Cabernet Sauvignon** im WBG Neusiedlersee (20,2° KMW zur Zeit der Lese) und WBG NS-Hügelland (20,6° KMW zur Zeit der Lese) 2022 dem früherer Jahre deutlich voraus, was sich auch auf den Lesetermin (40. KW) ausgewirkt hat.

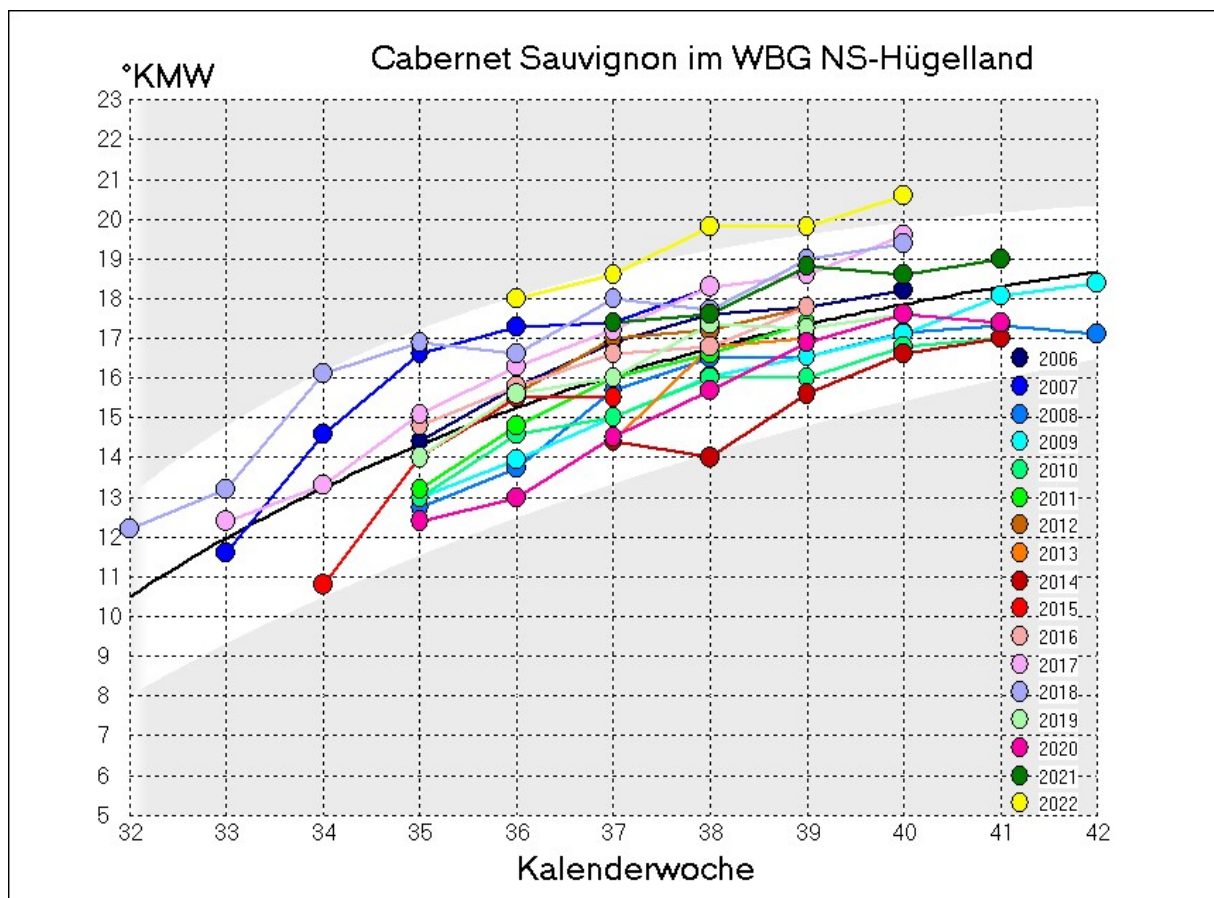


Abb. 2: Vergleich des Traubenreifeverlaufs von der 36. bis zur 40. Kalenderwoche von 2006 bis 2022. Cabernet Sauvignon im WBG Neusiedlersee-Hügelland

Auch die **Chardonnay**-Gradation lag 2022 während der gesamten Untersuchungsperiode über dem langjährigen Durchschnitt. In Donnerskirchen wurde der Reifeverlauf dieser Sorte in einem von einer Photovoltaikanlage („Sonnenwein“) beschatteten Weingartenbereich mit einem Rebzeilenabschnitt verglichen, in dem keinerlei Beschattung erfolgte. Die Gradation erwies sich als völlig vergleichbar und war im beschatteten Bereich zuletzt sogar geringfügig voraus (19,2° KMW versus 18,8° KMW). Man beachte allerdings, dass 2022 ein extrem warmes Jahr war, sodass dieses Ergebnis nicht verallgemeinert werden kann. Überdies ist der beschattete Weingartenbereich nicht besonders groß (siehe folgende Abbildung).

Widersprüchlich sind die Ergebnisse bezüglich des **Grünen Veltliners** im Nordburgenland, der im Untersuchungsjahr im WBG NS-Hügelland überdurchschnittlich rasch, im WBG Neusiedlersee hingegen eher langsamer als „üblich“ reifte. Auch der **Merlot** zeigte im WBG NS-Hügelland eine äußerst rasche Reifung, im WBG Neusiedlersee hingegen zuletzt (KW 39) nicht mehr.

ClimVino Weingärten mit **Muskat Ottonell**-Reben befinden sich in Eisenstadt und Donnerskirchen. Die Lese erfolgte in der 35. KW (16° KMW) bzw. 38. KW (18° KMW).



Abb. 3: Chardonnay-Weingarten in Donnerskirchen, teilweise von einer Photovoltaik-Anlage beschattet.

Die Beerenreifung 2022 bei der Sorte **St. Laurent** im WBG Neusiedlersee (Gols) bleibt während der Endphase der Untersuchungsperiode (37 KW) unterdurchschnittlich, beim **Sauvignon Blanc** im gleichen WBG sogar während des gesamten Zeitraums. Anders verhält es sich mit dem **Syrah** im WBG NS-Hügelland, bei dem die Reifung zwar zunächst ebenfalls verhalten erfolgte, ab der 36. KW dann aber überdurchschnittlich rasch und damit dem Trend nach genau gegengleich zum **St. Laurent** im WBG Neusiedlersee.

Die Beerenreifung des **Welschrieslings** ereignete sich im WBG NS-Hügelland verglichen mit früheren Jahrgängen überdurchschnittlich schnell, in den WBG Neusiedlersee und Südburgenland hingegen unterdurchschnittlich.

Die aktuellen Reifeverlauf-Jahresvergleiche sind auf der Homepage des Bundesamtes für Weinbau unter der Adresse:

<https://www.bawb.at/index.php/reifeparameter/reifeverlauf-ljg/category/29-rebsorten.html>

abrufbar.

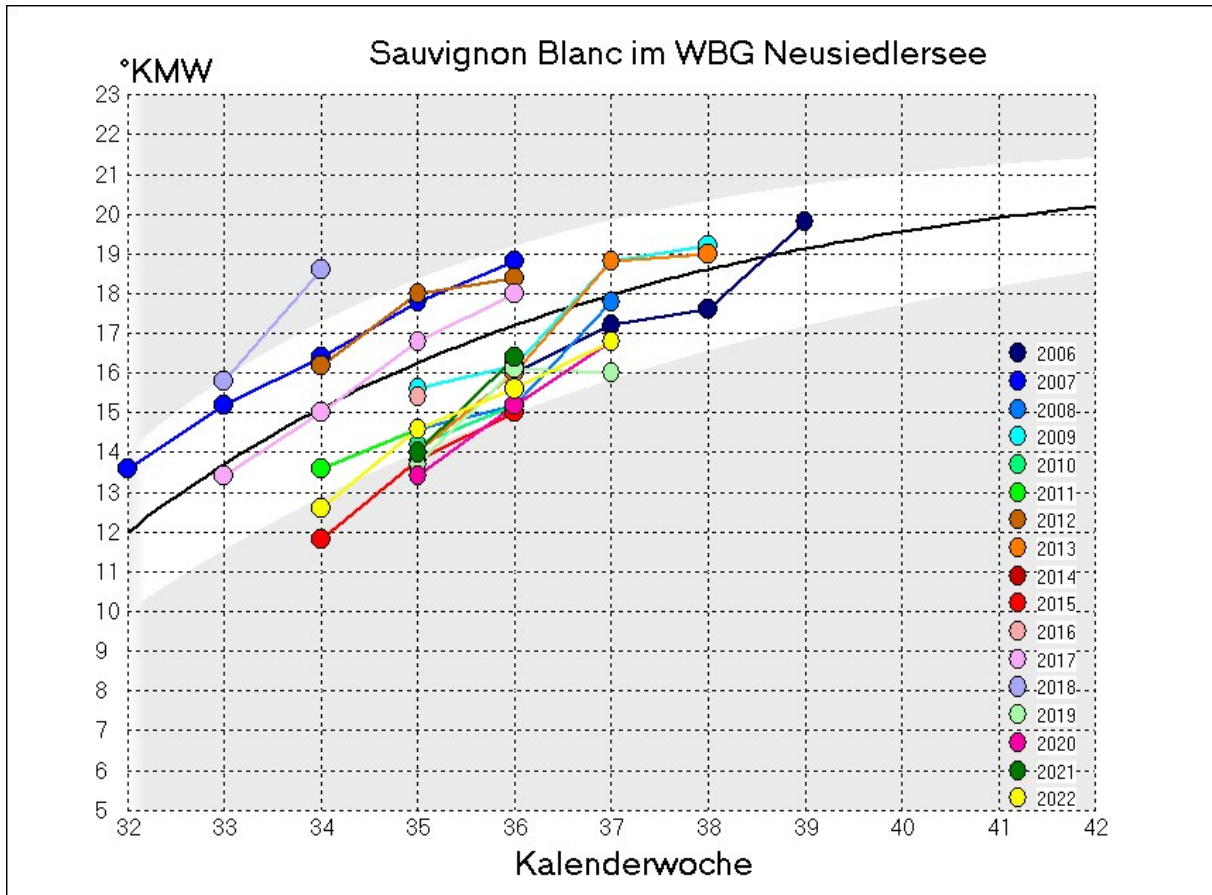


Abb. 4: Traubenreifeverlauf im langjährigen Vergleich: Sauvignon Blanc

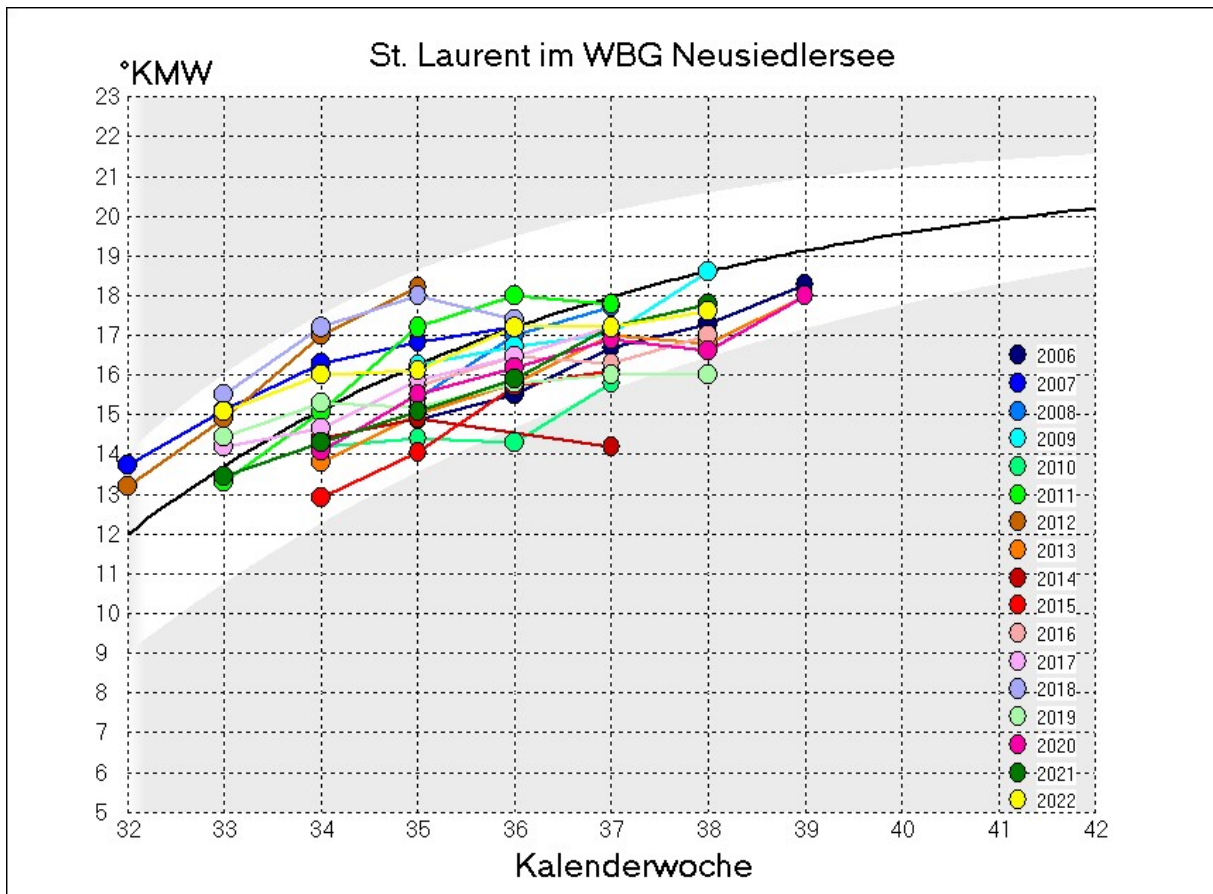


Abb. 5: Traubenreifeverlauf im langjährigen Vergleich: St. Laurent